

Kalkulation der Gebühren für die Einleitung von Grundwasser in den Niederschlagswasserkanal (Trennsystem) HJ 2025

(Bezug: Gesplittete Gebühr - Niederschlagswassergebühr)

Mengen der Grundwassereinleitungen: 24.000 m³

Annahmen:

1. Unverschmutztes Grundwasser, das im Trennsystem direkt in den Regenwasserkanal abgeleitet wird und keiner weiteren Behandlung bedarf (z. B. nicht vorgereinigt bzw. nicht auf der Kläranlage gereinigt werden muss).
2. Der gebührenfähige Kostenanteil für die Ableitung beträgt 75,75% der Niederschlagswassergebühr (siehe Fortschreibung Schema zur Kostenverteilung Gutachten DL-Schoch September 2007).

Ermittlung der "Niederschlagswassergebühr" pro 1 m³ Wasser:

NW-Gebühr: 0,384 EUR/m²
Mittlerer Niederschlag: 700 mm/m²=l/m²
"NW-Gebühr" f. 1 m³: 0,548 EUR/m³

Ermittlung der Gebühr für die Einleitung von Grundwasser (Trennsystem: Einleitung in den NW-Kanal) ohne Anteil Reinigung Klärwerk

$$0,548 \text{ EUR/m}^3 * 75,75\% \text{ (Anteil der Ableitung)} = \boxed{0,41 \text{ EUR/m}^3}$$